

60 Mannschaften kicken am Tag des Jugendfußballs

Am 1. Mai wird auf der Platzanlage des TSV Weeze wieder um den Siegerpokal gespielt

Alles was vorbereitet werden kann, haben der Kreisjugendausschuss (KJA) des Fußballkreises Kleve-Geldern und die Jugendabteilung des TSV Weeze vorbereitet. Denn am 1. Mai gibt es auf der Sportanlage des TSV Weeze an der B 9 wieder den Tag des Jugendfußballs.

WEEZE. Da wird es voll - mehr als 60 Mannschaften in vier Altersklassen gehen ab 10 Uhr an den Start. Am Vormittag werden die Turniere für die E- und F-Junioren gespielt. Jeweils zehn Mannschaften kämpfen in zwei Fünfer-Gruppen um den Finaleinzug und den Siegerpokal. Aber

selbst wenn es nichts mit der Endspielteilnahme wird, so geht doch keine Mannschaft mit leeren Händen nach Hause. „Im Mittelpunkt steht der Spaß am Fußball“, betont Kreisjugendobmann Ferdinand Karos. Ganz besonders gilt das natürlich für die Bambini, wo am Nachmittag mehr als 30 Mannschaften auf sechs Spielfeldern mit Feuereifer dem runden Leder nachjagen. Bei dem Bambini-Treff gibt es keine Punkte und Tabellen. „Sieger sind am Ende alle Kinder“, erklärt Günter Servaes, der als Urgestein des Kreisjugendausschusses seit vielen Jahren für den Bambini-Fußball im Kreis verantwortlich zeichnet. Für alle Kinder gibt es am Ende einen Preis. Parallel zum Bambini-Treff findet das Tur-



Mit Feuereifer sind auch die Kleinsten hinter dem Ball her!
Fotos: privat

nier für die D-Junioren statt. Auch hier sind wieder zehn Mannschaften am Start. Während der KJA die Federführung für die beliebte Veranstaltung hat, bereitet die Jugendabteilung des TSV Weeze mit ihrem Jugendleiter Guido Koenen alles vor. Für Koenen und sein Team hat Ferdinand Karos nur lobende Worte: „Der TSV Weeze bereitet den Tag des Jugendfußball jedes Jahr äußerst professionell vor.“ Zusätzlich zu den Parkplätzen an der B 9 besteht die Möglichkeit, gegenüber der Sportanlage an der L 5 (Uedemer Straße) zu parken. Da für die vielen Mannschaften nicht genügend Umkleidekabinen zur Verfügung stehen, empfehlen KJA und der TSV, bereits umgezogen nach Weeze zu reisen.